

ARIGON® PLUS „Readme“

Informationen zum Update/Servicepack

Änderungsstand: 09.04.2019

Version: ARIGON® PLUS 4.4

Allgemein:

VOMATEC bietet Ihnen mit ARIGON® PLUS 4.4 eine aktualisierte Version der Software ARIGON® PLUS. Sie können dieses Update in Ihre Systemlandschaft einspielen, um den aktuellen Funktionsumfang der Software nutzen zu können. **ARIGON® PLUS 4.4 ist ein Update, das nicht übersprungen werden kann.** Um ARIGON® PLUS 4.4 installieren zu können, muss zwingend ARIGON® PLUS 4.3 installiert sein.

Beachten Sie auch die [wichtigen Hinweise](#) am Ende dieses Dokuments.

Highlights in ARIGON® PLUS 4.4

Einsatzdisposition: Alarmierungszeitpunkt bestimmen/festlegen

Um die Hilfsfristen berechnen zu können, ist die Ermittlung des Alarmierungszeitpunktes besonders wichtig. Ab Version 4.4 haben Sie in der Einsatz-Disposition die Möglichkeit den Alarmierungszeitpunkt sowohl für jedes einzelne Einsatzmittel als auch für den gesamten Einsatz entweder automatisch dokumentieren zu lassen oder manuell einzutragen.

In der Einsatzmittel-Liste werden nach erfolgter Alarmierung nun alle in einem Einsatz reservierten Fahrzeuge in der Spalte „Alarmiert“ mit einem Häkchen markiert. Der Zeitpunkt wird mit genauem Datum und Uhrzeit festgehalten. Sie können den Alarmierungszeitpunkt aber auch für jedes einzelne Einsatzmittel manuell einstellen.

Gleiches gilt für den Alarmierungszeitpunkt von Einsätzen. Der Eintrag wird in den Einsatzbericht übernommen.

Damit können Sie Zeiten nun noch detaillierter auswerten und Hilfsfristen gezielt ermitteln.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Kundeninformation: „Einsatzdisposition: Alarmierungszeitpunkt festlegen“.

Ereignismanagement: Geplante Maßnahmen örtlichkeitsbezogen automatisiert auslösen

In ARIGON PLUS können Sie nun unabhängig von Alarmplänen vordefinieren, welche Maßnahmen aktiviert werden sollen, wenn sich in einer bestimmten Örtlichkeit etwas ereignet .

Beispiel: Der Campus des Industrieparks hat acht Gebäude – in denen drei verschiedene Firmen untergebracht sind. Oder: An einem Werk sind verschiedene Lager untergebracht: für Papier, für Aceton, für Metallschrott.

Gibt es eine Rauchentwicklung in Gebäude C, erhalten automatisch und ausschließlich die Verantwortlichen dieser Räumlichkeiten eine SMS.

Bei einem Brand im Papierlager wird der Löschzug der Feuerwehr alarmiert, beim Gefahrstofflager zusätzlich die Gefahrstoffexperten.

Einsatzdisposition: alle noch nicht gestarteten Maßnahmen mit einem Klick starten

Ein Brandmelder löst aus, der Einsatz wird eröffnet. Automatisch geht eine Warnleuchte an, ein Gong ertönt, Einsatzkräfte werden alarmiert. Welche Fahrzeuge und weiteren Einsatzkräfte aktiviert werden sollen, muss der Disponent nun möglicherweise eigenverantwortlich aus der Situation heraus selbst entscheiden. Er deaktiviert bestimmte Benachrichtigungen und Alarmierungen, fügt andere Aktionen hinzu. Wenn alles vollständig ist, klickt er die neue Schaltfläche „Alle starten“.
Sofort werden alle noch nicht aktivierten Maßnahmen, unabhängig von der Cursorposition, in Gang gesetzt.

Statusmonitor: gesamte Einsatzmittelanzeige in Ihrer „Statusfarbe“

Heben Sie den Status Ihrer Fahrzeuge noch deutlicher hervor!

Im Statusmonitor haben Sie nun die Möglichkeit, die Einsatzmittelanzeige in der aktuellen Statusfarbe großflächig zu markieren. Die Farben legen Sie im Grunddatenmenü individuell fest. Somit sind sie auch für andere Stellen in der Software einheitlich gültig.

Status 7 und 8 in Einsatzbericht übernehmen

Die Zeiten aus den für den Rettungsdienst relevanten Status 7 und 8 („Patient aufgenommen“ und „am Transportziel angekommen“) können nun mit in den Einsatzbericht übernommen werden.

GMA-Zustand auf Signalleuchte visualisieren (kostenpflichtige Anpassung erforderlich!)

Bisher konnten Sie einen anliegenden GMA-Alarm visuell nur dann erkennen, wenn Sie das ARIGON PLUS System aktiv bedienen (also mit direktem Blick auf den Bildschirm). Durch eine zusätzliche Visualisierung – z.B. mittels einer Signalleuchte – erhalten Disponenten die Möglichkeit, sich von ihrem Arbeitsplatz zu entfernen und trotzdem über einen visuellen Effekt auf aktuelle GMA-Alarme hingewiesen zu werden. Das Verlassen des Arbeitsplatzes und freies Bewegen innerhalb der Leitstelle wird ermöglicht, soweit der Disponent Sicht auf die Signalleuchte behält.

Der globale GMA-Zustand kann dafür über eine Signalleuchte visualisiert werden. Diese soll z.B. leuchten, wenn mindestens ein GMA-Alarm anliegt. Liegt kein GMA-Alarm (mehr) an, erlischt das Licht. Dabei können je nach Möglichkeiten der Signalleuchte unterschiedliche Farben (z.B. rot und gelb) für vordefinierte GMA-Zustände (z.B. Alarm, Störung, Einbruch, etc.) berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie: Hierbei handelt es sich um eine kostenpflichtige Anpassung!

Nicht nur für Admins interessant

Neues Sonderrecht: Abschließen von fremden Berichten

Als Administrator können Sie nun gesonderte Rechte zum Abschließen von Einsatzberichten festlegen. Damit können Sie verhindern, dass Benutzer Berichte abschließen, die sie nicht selbst erfasst haben.

Mehr Sicherheit in der Anmeldemaske

Als Administrator können Sie die Anmeldemaske von ARIGON PLUS so einstellen, dass die Benutzernamen der verschiedenen User nicht mehr angezeigt werden. Das erhöht die Sicherheit und mindert das Risiko von Fremdanmeldungen.

Benachrichtigungen bei Lizenzauslastung

Ein Einsatz steht an oder wichtige Datensätze müssen erfasst werden – doch alle Lizenzen sind belegt. Eine neue Schaltfläche ermöglicht es Ihnen als Administrator, allen Anwendern eine Aufforderung zum Schließen des Programmmoduls zu übermitteln.

In der Lizenz-Information sehen Sie als Administrator nicht nur die Anzahl der Lizenzen und wie viele davon aktuell belegt sind, sondern nun auch eine Sprechblase: „Benachrichtigen“. Ein Klick öffnet Ihnen eine Liste der angemeldeten User. Sie können jetzt allen oder ausgewählten Nutzern eine individuelle Nachricht zukommen lassen, etwa mit dem Informationstext: „Bitte schließen Sie das Modul „Personen“ oder setzen Sie sich mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung!“

Weitere interessante Neuerungen und Anpassungen

[Basis] = betrifft allgemeine Grundlagen

Beachten Sie: Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält die nachfolgende Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Anpassungen aufgeführt.

Modul / Interface	Beschreibung
Ereignismanagement	<p>Optimierung der Behandlung von Alternativ-Vorschlägen bei der Einsatz-Disposition</p> <p>Für Alarmpläne können u.a. Alternativ-Vorschläge für Einsatzmittel / Einsatzmittelgruppen definiert werden. Ab Version 4.4 kann in den Systemoptionen das Verhalten definiert werden, wenn keine der Alternativen möglich ist.</p>
Controlstation	<p>SDS-Textnachricht als Flash versenden</p> <p>Auch für die Alarmierung via SDS über die Controlstation kann der Versand der Textnachricht als Flash (Nachricht wird vom Gerät sofort angezeigt) vorgegeben werden. Die Vorgabe erfolgt in den Systemeinstellungen (Optionen - Bereich "Kommunikation").</p>
Meldungsfenster	<p>Meldungssignalart – Infocfeld „Strukturierte GMA-Information“</p> <p>Die Feldlänge für die Anzeige der Felder „GMA-Status“, „GMA-Typ“ und „GMA-Adresse“ kann mittels Einstellung in den Optionen individuell festgelegt werden.</p>
Materialprüfungen	<p>Neuer Report: "Materialprüfungen sortiert"</p> <p>Mit diesem Report können Sie die pro Material durchgeführten Prüfungen einfach und schnell nachvollziehen. Der Report listet pro Material jeweils alle durchgeführten Prüfungen (gruppiert nach der Prüfungsart) auf und zeigt je Prüfungsart pro Material die Anzahl der durchgeführten Prüfungen an.</p>
Abrechnung Bericht	<p>Filtern nach Berichtsnummer</p> <p>Beim Anlegen/Bearbeiten einer Abrechnung zu Berichten können die zugehörigen Berichte über eine Volltextsuche gefiltert werden. Diese Auswahlhilfe bietet jetzt auch die Möglichkeit, auf die Berichtsnummer zu filtern.</p>
Berichtsassistent	<p>Verständliche Beschriftung der Schaltflächen</p> <p>Da die Beschriftung der Schaltflächen im Berichtsassistenten immer wieder zu Verwirrung führte, wurde diese überarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaltfläche „Abbrechen“: Der Bearbeitungsmodus wird beendet. Die Antwort wird verworfen und es erfolgt ein Wechsel in den Anseh-Modus. - Schaltfläche „Nächste Frage“: Die vorherige markierte Antwort wird ignoriert und nicht in den Fragebogen übernommen. Sie bleiben im Bearbeitungsmodus. - Schaltfläche „Antwort übernehmen“: Die Antwort wird übernommen. Gleichzeitig springt der Cursor zur nächsten möglichen Frage und markiert die erste Antwort.

Modul / Interface	Beschreibung
Berichtsassistent	<p>Kostenträgerart als Pflichtfeld Im Berichtsassistent kann das Feld „Kostenträgerart“ optional als Pflichtfeld definiert werden.</p>
Personen/Organisationen	<p>Diverse Feld-Erweiterungen / -Ergänzungen in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Report „Personen-Atemschutzpass“: „Maske mit Filter“ wurde aufgenommen • im Stundennachweis: Erweiterung des Summenfensters • Bankverbindung: Das Feld „Geldinstitut“ wurde vergrößert. Es können bis zu 100 Zeichen eingegeben werden.
Personen	<p>Drittes Geschlecht – „divers“ Für Personen konnte bisher für das Geschlecht zwischen männlich und weiblich gewählt werden. Da Ende 2018 das „dritte Geschlecht“ mit „divers“ gesetzlich festgelegt wurde, erfolgte diesbezüglich eine Erweiterung der Auswahl im Programm. Bitte beachten Sie: Es erfolgte KEINE Anpassung von Reports und Statistiken! Bei Bedarf werden diese Ergänzungen selbstverständlich vorgenommen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit unserem Support in Verbindung.</p>
GIS Flex	<p>Optimierung GIS Flex Es wurden zahlreiche Optimierungen zur Verbesserung der Performance durchgeführt.</p>
Interfaces – Freigabe von Betriebssystemen	
Interface Securiton SecuriSafe	<p>Das Interface Securiton SecuriSafe wurde zusätzlich für folgendes Betriebssystem freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows 10 (64 Bit)
Interface Messaging GSM	<p>Das Interface Messaging GSM wurde zusätzlich für folgendes Betriebssystem freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows Server 2016
Interface Geutebrück GeViScope	<p>Das Interface Geutebrück GeViScope wurde zusätzlich für folgendes Betriebssystem freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windows Server 2016

Wichtige Hinweise

- Bei Verwendung von ARIGON® PLUS Nebensystemen:
Updates und Servicepacks müssen auf ARIGON® PLUS Installationen mit Nebensystemen zwingend entsprechend der folgenden Vorgehensweise eingespielt werden:
 1. Export der Daten aller Nebensysteme
 2. Import der Daten aller Nebensysteme am Hauptsystem
 3. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks am Hauptsystem
 4. Export der Daten des Hauptsystems
 5. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks an allen Nebensystemen und anschließend Import der in Schritt 4 exportierten Daten des Hauptsystems an allen NebensystemenWird diese Vorgehensweise nicht eingehalten, gehen auf den Nebensystemen durchgeführte Änderungen unwiderruflich verloren.
- Neue Programmmodule:
Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass neue lizenzierte Programmmodule erst dann im Hauptmenü sichtbar werden, wenn sie zuvor von einem ARIGON® PLUS-Administrator im Modul „Modulrechte“ freigeschaltet wurden.
- Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält diese Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Änderungen aufgeführt.
- Nähere Informationen zur Installation von ARIGON® PLUS finden Sie im Installationshandbuch:
 - <Installations-DVD>\Handbücher\Installation.pdf
 - <Installationsordner der ARIGON® PLUS Workstation>\Help\Installation.pdf

Kontakt:

VOMATEC Innovations GmbH
Riegelgrube 7
55543 Bad Kreuznach

Telefon: +49 671 796140-20
E-Mail: support@vomatec.de
Web: www.vomatec.de